

# Preisblatt zum Stromlieferungsvertrag RennsteigSTROM „Tag/Nacht“ für Haushaltskunden

Gültig ab 1. Januar 2011

	Grundpreis		Arbeitspreis	
	Nettopreis (€/Monat)	Bruttopreis (€/Monat)	Nettopreis (cent/kWh)	Bruttopreis (cent/kWh)
RennsteigSTROM Tag/Nacht	8,22	9,78		
Hochtarif			21,71	25,83
Niedertarif			15,18	18,06

Die Hochtarifzeit gilt jeweils Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr und Samstag von 6.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Alle übrigen Zeiten sind Niedertarifzeiten.

Dieser Vertrag hat eine feste Laufzeit von einem Jahr. Voraussetzung für diesen Vertrag ist das Vorhandensein eines Zählerplatzes nach TAB 2007 zur Installation eines elektronischen Drehstromzählers mit internem Tarifprogramm.

### Nettopreise

Die Nettopreise enthalten das Entgelt für die Stromlieferung, die Netznutzungsentgelte, die Entgelte für den Messstellenbetrieb, die Messung, die Verrechnung, die jeweils gültige Stromsteuer, die Konzessionsabgabe, sowie die Kosten aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz.

### Bruttopreise

Die Bruttopreise enthalten die Umsatzsteuer in der zurzeit gültigen Höhe von 19 %.

### Stromkennzeichnung entsprechend den Anforderungen nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Der Gesamtenergiemix der **SWSZ** setzt sich aus 19,8 % erneuerbaren Energien gefördert nach dem EEG, 0,2 % sonstigen erneuerbaren Energien, 15,8 % Erdgas, 52,3 % Kohle, 1,8 % sonstigen fossilen Energieträgern und 10,1 % Kernkraft zusammen. Damit sind 621 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0003 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. In der Position Erdgas und sonstige fossile Energieträger ist der von der SWSZ im HKW Bohrhügel mit einer effizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlage erzeugte Strom enthalten. Durch die gekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung wird die eingesetzte Energie besonders effizient genutzt.

Der Energiemix in **Deutschland** setzt sich im Durchschnitt aus 14,9 % erneuerbaren Energien gefördert nach dem EEG, 3,1 % sonstigen erneuerbaren Energien, 11,7 % Erdgas, 42,5 % Kohle, 3,3 % sonstigen fossilen Energieträgern und 24,5 % Kernkraft zusammen. Damit sind 494 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0007 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.